

40/SN-324/ME XVIII. GP
1 von 6



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Nr. 20/1993/17

GENERALRAT

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

Wien 9, Otto-Wagner-Platz 3
Postfach 61, A-1011 Wien
Telefon: (0 22 2) 404 20-9100, 9102 bis 9106
Telefax: (0 22 2) 404 20-9400
Telex: 115420
Telegramme: Bankleitung Wien
DVR 0031577

Wien, 3.9.1993

**Betrifft: Entwurf eines Steuerreformgesetzes 1993, eines
Kommunalsteuergesetzes 1993 und eines Kredit-
steuergesetzes 1993; Stellungnahme**

Unter Bezugnahme auf die uns vom Bundesministerium für
Finanzen mit Schreiben vom 22.7.1993, GZ. 14 0403/2-IV/14/93,
zugeleiteten Entwürfe zu den o.a. Gesetzen übermitteln wir in
der Anlage 22 Kopien unserer u.e. an das Bundesministerium für
Finanzen ergehenden Stellungnahme.

Betrifft GESETZENTWURF	
Zi.	54-GE/19-93
Datum:	6. SEP. 1993
Verteilt	

Generalrat
der
Oesterreichischen Nationalbank

Stammann *Klein* *Dr. Jomitzyn*
U7

Anlagen

ME/B73F



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Nr. 20/1993/17

GENERALRAT

An das
Bundesministerium für Finanzen
Abteilung IV/14
Postfach 2
1015 W i e n

Wien 9, Otto-Wagner-Platz 3
Postfach 61, A-1011 Wien
Telefon: (0 22 2) 404 20-9100, 9102 bis 9106
Telefax: (0 22 2) 404 20-9400
Telex: 115420
Telegramme: Bankleitung Wien
DVR 0031577

Wien, 3.9.1993

**Betrifft: Entwurf eines Steuerreformgesetzes 1993, eines
Kommunalsteuergesetzes 1993 und eines Kredit-
steuergesetzes 1993; Stellungnahme**

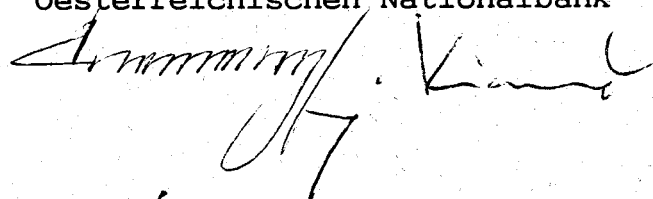
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir beziehen uns auf Ihre Zuschrift vom 22.7.1993,
GZ. 14 0403/2-IV/14/93, und teilen mit, daß die Oesterreichische
Nationalbank das gegenständliche Steuerreformwerk vom Standpunkt
der Entbürokratisierung und der Hebung der Wirtschaftskraft
sowie der Attraktivität Österreichs als Finanzmarkt aus gesehen
begrüßt.

Die in den einzelnen Steuergesetzen vorgesehene (Vor- bzw.
Rück-)Verlegung des Steuerfälligkeitstermines vom 10. auf den
25. eines Monats birgt jedoch die Gefahr beträchtlicher negati-
ver Rückwirkungen für den Liquiditätsausgleich am österrei-
chischen Geldmarkt in sich, die auch für die geldpolitischen Steu-
erungsmöglichkeiten der Notenbank kontraproduktiv wären. Darüber
hinaus ist nicht auszuschließen, daß die Kumulierung von
Spitzenbelastungen im Zahlungsverkehr um den Monatsultimo die
Manipulationskosten der Kreditwirtschaft auf diesem Gebiet er-
höht.

22 Kopien dieses Schreibens übermitteln wir u.e. dem Präsidium des Nationalrates.

Generalrat
der
Oesterreichischen Nationalbank

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Wimmer', is written over the printed name of the Generalrat. Below the signature, there is a large, stylized handwritten number '17'.

ME/B74F